



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 13 / 189. JAHRGANG / 2008

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 27. MÄRZ 2008

AMTLICHER TEIL

Nr. 372 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Försterin/eines Försters bei der Gruppe Forst des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 373 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Neuropsychologe/Neuropsychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 374 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundärärztin/-arzt am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl

Nr. 375 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 17. März 2008, mit der die Verordnung vom 31. August 1971 über die Festsetzung der Schulsprengel für die öffentlichen Volksschulen des Bezirkes Landeck geändert wird

Nr. 376 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 377 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 378 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Forstarbeiter

Nr. 379 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Forstgartenarbeiter

Nr. 380 Widerruf eines offenen Verfahrens: Metallmöbel für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Nr. 381 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 281 Stummerbergstraße

Nr. 382 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 300 Zillertaler Dörfnerstraße

Nr. 383 Offenes Verfahren: Lieferung einer Monoblock-Schneefräs schleuder für das Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 384 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Neugestaltung der Maria-Theresien-Straße für die Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 385 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Ausbau der Etrichgasse für die Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 386 Offenes Verfahren: Lieferung von zwei Transportern mit Allradantrieb für die Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 387 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Jenbach

Nr. 388 Offenes Verfahren: Malerarbeiten in Gemeindeobjekten der Marktgemeinde Wattens

Nr. 389 Offenes Verfahren: Lieferung von Lebensmitteln für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 390 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

Nr. 391 Offenes Verfahren: Maschinentechnische Ausrüstung für die Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

Nr. 392 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung in der Volksschule Alt-Wilten und in der Hauptschule Dr.-Fritz-Prior in Innsbruck

Nr. 393 Ausschreibung eines Wettbewerbs: Architektenwettbewerb für den Neubau des Gebäudes Innere Medizin für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 372 • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2008/17

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer Försterin/eines Försters

In der Gruppe Forst mit Dienstort in Innsbruck ist mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2008 die Planstelle einer Försterin/eines Försters (Technisch-Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung 1) nachzubesetzen.

Aufgabenbereiche sind:

- selbstständige Planungsarbeiten im Bereich Schutzwaldverbesserung und Waldwirtschaft,
- Controlling in Schutzwaldverbesserungsprojekten,
- Überwachung und Kontrolle ausgelagerter Planungsarbeiten,
- Mitarbeit bei der Durchführung von EU-Projekten,
- Mitarbeit bei der Durchführung von fachübergreifenden Planungen und Projekten und bei der Schutzwaldplattform Tirol,
- forst- und jagdfachliche Begutachtungen im Zusammenhang mit Wildschäden.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- erfolgreicher Abschluss der Höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft,

- EDV-Kenntnisse (MS-Office, GIS- oder CAD-Grundkenntnisse),
- Kenntnisse in der Jagdwirtschaft mit Wildtierökologie,
- Teamfähigkeit,
- Interesse und Geschick in der Beratungsarbeit und Konfliktregelung,
- Bereitschaft zu innovativem und selbstständigem Arbeiten,
- problemorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen.

Eine bereits erfolgreich abgelegte Staatsprüfung für den Forstdienst ist von Vorteil aber nicht Voraussetzung.

Arbeitsgebiet ist das gesamte Bundesland Tirol, Dienstort ist Innsbruck.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2008 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 13. März 2008

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 373 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Neuropsychologe/Neuropsychologin

Am Department für Kinder- und Jugendheilkunde, Universitätsklinik für Pädiatrie IV (Neonatologie, Neuropädiatrie und angeborene Stoffwechselstörungen) am Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken wird ab sofort die Stelle eines Neuropsychologen/einer Neuropsychologin besetzt.

Die Neuropädiatrie beinhaltet die Ambulanz für Entwicklungs- und Bewegungsstörungen, Außenstellen für neuropädiatrische Konsiliaruntersuchungen, eine EEG-Ambulanz und eine Arbeitsgruppe für angeborene Stoffwechselerkrankungen. Die Neuropädiatrie ist bettenführend. Das Team der Neuropädiatrie (Leiter PD Dr. K. Rostasy) besteht zum jetzigen Zeitpunkt aus fünf Oberärzten und zwei Weiterbildungsassistentenärzten. Die Medizinische Universität Innsbruck zeichnet sich durch ein Zentrum für Neurowissenschaften aus.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte über ein abgeschlossenes Psychologiestudium mit Zertifizierung als Klinische/r und Gesundheitspsychologe/-psychologin und Vorkenntnisse in der Verhaltenstherapie verfügen. Erwünscht ist eine Zertifizierung als Neuropsychologe/-psychologin (bzw. in Ausbildung). Weiterhin sollte die Bewerberin/der Bewerber Kenntnisse/Erfahrungen hinsichtlich neuropsychologischer Diagnostik in der Neuropädiatrie haben.

Arbeitsschwerpunkt ist die Betreuung von Kindern der Ambulanz für Entwicklungsstörungen.

Auskünfte: kevin.rostasy@uki.at

Bewerbungen sind bis spätestens 9. April 2008 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000344; **Vakanz:** 30005500.

Innsbruck, 20. März 2008

Nr. 374 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl - Anna-Dengel-Haus

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Sekundärärztin/-arzt

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt ab 5. Mai 2008, befristet bis zum Ablauf des 31. Dezember 2008, eine Stelle als Sekundärärztin/-arzt für die Abteilung Neurologie mit einem Beschäftigungsausmaß von 75% zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes jus practicandi.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen liegt in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, auf.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Hochzirl, 19. März 2008

Der Verwaltungsdirektor: i. V. Mag. (FH) Lechner

Nr. 375 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-77/2

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 17. März 2008, mit der die Verordnung vom 31. August 1971 über die Festsetzung der Schulsprengel für die öffentlichen Volksschulen des Bezirkes Landeck geändert wird

Aufgrund § 26 Abs. 1 und § 27 Abs. 5 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 65/2006, wird nach Anhören der gesetzlichen Schulerhalter und der übrigen sprengelzugehörigen Gebietskörperschaften sowie des Bezirksschulrates Landeck verordnet:

§ 1

Für die öffentliche Volksschule Schönwies im politischen Bezirk Landeck wird folgender Schulsprengel festgesetzt:

VS Schönwies/Gemeinde Schönwies: das Gemeindegebiet von Schönwies – ohne die Weiler Lasalt und Grießhaus – und der Weiler Kronburg im Gemeindegebiet Zams.

Für die öffentliche Volksschule Rifenal im politischen Bezirk Landeck wird folgender Schulsprengel festgesetzt:

VS Rifenal/Gemeinde Zams: Rifenal-Lahnbach und Schweighof.

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2008 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Maaß

Nr. 376 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/323

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Leergut“ (Polyfilm Filerverleih, 2.825 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Jumper“ (Luna Film, 2.427 Laufmeter);

„Die Welle“ (Constantin Film Holding GmbH, 2.920 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Tödlicher Anruf“ (Warner Bros., 2.372 Laufmeter).

Innsbruck, 17. März 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 377 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/350

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 17. März 2008 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„DAN – Mitten im Leben!“ (Constantin, 2.685 Laufmeter).

Innsbruck, 18. März 2008

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 378 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag für die Forstarbeiter**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 42/2002, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer Tirol wurde am 27. Februar 2008 ein Kollektivvertrag für die Forstarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. März 2008 in Kraft getreten.

Innsbruck, 14. März 2008

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Krösbacher

Nr. 379 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für die Forstgartenarbeiter**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 42/2002, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer Tirol wurde am 27. Februar 2008 ein Kollektivvertrag für die Forstgartenarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. März 2008 in Kraft getreten.

Innsbruck, 14. März 2008

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Krösbacher

Nr. 380 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZl. 6032-34/3805-2007

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS
Metallmöbel (BKP-Nr. 915)**

für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK Projektmanagement Kinder- und Herzzentrum, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Ursprüngliche Bekanntmachung: Amtsblatt 2007/S 228-277849 vom 27. November 2007 und Bote für Tirol, Stück 47/2007, lfd. Nr. 1286.

Die Ausschreibung wird gemäß § 139 Abs. 1 Punkt 2 des BVerGG 2006 widerrufen.

Innsbruck, 19. März 2008

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 381 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-L 281.0/3-2008

**OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
auf der L 281 Stummerbergstraße (km 1,272 bis km 1,932)
Abzweigung Gattererberg – Kehre 3**

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der zweispurige Ausbau der L 281 Stummerbergstraße von km 1,272 bis km 1,932. Bergseitig wird die Verbreiterung mit Schwergewichtsmauern und Trockenmauern ausgeführt. Die talseitige Verbreiterung erfolgt mittels „Bewehrter Erde“ und vorgespannter vernetzter Ankerwand. Weiters ist die Errichtung eines Oberflächenwasserkanales und der Schmutzwasserkanal der Gemeinde Stummerberg vorgesehen.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab Mittwoch, den 26. März 2008, unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 18. April 2008, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. März 2008

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 382 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-L 300.0/144-2008

**OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
auf der L 300 Zillertaler Dörferstraße (km 2,02 bis km 3,68)
Trassentausch mit Zillertalbahn
und Kreisverkehr Kaltenbach**

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der zweigleisige Ausbau, die Verlegung der L 300 Zillertaler Dörferstraße von km 2,02 bis km 3,68, die Zillertalbahnverlegung von Kaltenbach bis zum Angererbachl und die Errichtung einer Kreisverkehrsanlage in der Gemeinde Kaltenbach.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab Mittwoch, den 26. März 2008, unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 18. April 2008, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. März 2008

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 383 • Amt der Tiroler Landesregierung • VLe3-230/74-08

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG 2006 im Oberschwellenbereich

Lieferung einer Monoblock-Schneefräscheuler (Radladeranbau)

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik.

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Auskünfte und Rückfragen: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Ing. Diethmar Schnelzer, Tel. 0512/508-4351, E-Mail: fzge@tirol.gv.at

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig; Abänderungs- oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungszeitraum: 2008.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos abrufbar.

Angebotsabgabe: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens 21. April 2008, 10 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Ausschreibung Schneefräscheuler 2008 – Nicht öffnen!“ beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zi. 214, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Innsbruck, 19. März 2008

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 384 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Allgemeiner Tiefbau

Bauvorhaben: Neugestaltung der Maria-Theresien-Straße – Baumeisterarbeiten 2008.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck, und TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Salurner Straße 15, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung III, Tiefbau, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: post.tiefbau@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Straßenbau-, Steinverlege-, Pflaster-, Asphaltierungs- und Leitungsverlegungsarbeiten (Wasser, Kanal, Oberflächenentwässerung, Strom, Gas) für die Neugestaltung der Maria-Theresien-Straße.

Leistungszeitraum: 1. Juli 2008 bis 30. August 2009.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses. Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 (1) des BVergG 2006 verwiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können von Freitag, den 28. März, bis einschließlich Donnerstag, den 8. Mai 2008, in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben, gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 50,- bei Abholung, zuzüglich € 10,- bei Zusendung bzw. € 15,- bei Zusendung per Nachnahme im Inland und zuzüglich € 20,- bei Zusendung bzw. € 25,- bei Zusendung per Nachnahme im Ausland.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT 802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT 22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Neugestaltung der Maria-Theresien-Straße, VaSt 2/034110+817000“ anzugeben.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin und -ort: bis spätestens Dienstag, den 13. Mai 2008, 11 Uhr, in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, Bauwesen-Einlaufstelle, einlangend. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beigelegten Etikette einzureichen.

Die Angebotseröffnung erfolgt anschließend im 6. Stock auf Zimmer 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 21. März 2008

Magistratsabteilung III

Nr. 385 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Allgemeiner Tiefbau

Bauvorhaben: Ausbau Etrichgasse – Baumeisterarbeiten 2008.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, und Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung III, Tiefbau, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: post.tiefbau@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Straßenbau-, Steinverlege-, Asphaltierungs- und Leitungsverlegungsarbeiten (Wasser, Kanal, Oberflächenentwässerung, Strom und Telekom, Gas) für den Ausbau der Etrichgasse vom Grabenweg über den Stadtweg bis zur Valiergasse.

Leistungszeitraum: 18. Mai bis 31. Oktober 2008; kleinere Restarbeiten bis spätestens 28. November 2008.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses. Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 (1) des BVergG 2006 verwiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können von Freitag, den 28. März, bis einschließlich Donnerstag, den 17. April 2008, in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben, gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 15,- bei Abholung, zuzüglich € 6,- bei Zusendung bzw. € 10,- bei Zusendung per Nachnahme.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT 802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT 22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Ausbau Etrichgasse, VaSt 2/034110+817000“ anzugeben.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin und -ort: bis spätestens Freitag, den 18. April 2008, 11 Uhr, in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, Bauwesen-Einlaufstelle, einlangend. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beigelegten Etikette einzureichen.

Die Angebotseröffnung erfolgt anschließend auf Zi. 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 21. März 2008

Magistratsabteilung III

Nr. 386 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich/Lieferauftrag

Lieferung von zwei Transportern mit Allradantrieb

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Straßenbetrieb, A-6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Sachbearbeiter Dipl.-Ing. Josef Mühlmann, E-Mail: post.strassenbetrieb@innsbruck.gv.at Tel. +43/(0)512/5360-7250, Fax +43/(0)512/5360-7256.

Leistungszeitraum: Lieferung spätestens 20 Wochen nach Bestellung (Datum des Auftragschreibens).

Erfüllungsort: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung III, Straßenbetrieb, Referat Fuhrpark, A-6020 Innsbruck, Rossaugasse 4.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Lieferungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Bestimmungen der Ausschreibungsunterlagen.

Der Zuschlag erfolgt an den Billigstbieter.

Anerkennungs- oder Gleichbehandlungsbescheid: Es wird auf § 20 (1) des BVergG 2006 in der geltenden Fassung und auf die Einreichfrist der allenfalls erforderlichen Nachweise bzw. der durchgeführten Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist hingewiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort während der Kundendienstzeiten bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag der Kosten abgeholt oder gegen Nachweis der Einzahlung per Fax (+43/(0)512/5360-7256) oder per E-Mail unter der Adresse post.strassenbetrieb@innsbruck.gv.at angefordert werden.

Kundendienstzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, sowie Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Kosten der Unterlagen: bei Abholung € 10,-, bei Zusage € 15,-.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT 802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT 22.

Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Ausschreibung Transporter mit Allradantrieb“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 22. April 2008, 10.45 Uhr, A-6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock Zi. 1.014.

Angebotseröffnung: 22. April 2008, 11 Uhr, A-6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock Zi. 1.012.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Teil-/Alternativangebote: Teilangebote sowie rechtliche und wirtschaftliche sowie technische Alternativangebote sind nicht zugelassen.

Sonstiges: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Landeshauptstadt Innsbruck (AGB 2007) und die sonstigen Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen.

Innsbruck, 18. März 2008

Magistratsabteilung III

Nr. 387 • Marktgemeinde Jenbach

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage – Sanierung Kienbergstraße

Leistungsumfang: ca. 1.040 lfm Freispiegelkanal DN 200–250, ca. 55 Kontrollschächte, ca. 560 lfm Anschlussleitungen ABA, ca. 850 lfm Trinkwasserleitungen DN 80–150, ca. 270 lfm Anschlussleitungen WV.

Leistungsfrist: 26. Mai bis 3. Oktober 2008.

Unterlagen: Die digitalen Ausschreibungsunterlagen können ab sofort kostenlos unter www.ingfb.com angefordert werden. Alternativ dazu kann auch ein Datenträger gegen einen Kostenersatz von € 30,- inkl. Versandkosten beim Ingenieurbüro FH, Grabenweg 7, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/345415 angefordert werden.

Angebotseröffnung: Diese findet am 15. April 2008, um 11 Uhr, im Marktgemeindeamt Jenbach, statt.

Jenbach, 18. März 2008

Für die Marktgemeinde Jenbach:

Bgm. Ing. Wolfgang Holub

Nr. 388 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten

Ausschreibende Stelle und Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: bauamt@wattens.com

Kontaktperson: Bmstr. Ing. Wolfgang Brunner, Tel. 05224/585831.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Malerarbeiten Gemeindeobjekte 2008.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Rathaus Gänge; Konrad-Fichtl-Hauptschule Gang, Direktion, Klasse; Fritz-Schiestl 1. Stock; Kindergarten Unterdorf 1 Gruppenräume; Jugendzentrum; Funpark WC; Musikschule Foyer; Schwimmbad Ausbesserungen; Mehrzweckgebäude Unterdorf Ausbesserungen; Seniorenheim Fassade inkl. Fenster Mitteltrakt; Rotes Kreuz Ausbesserungen.

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: April bis Oktober 2008.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, 2. Stock, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3.

Die Unterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- auf das Konto Nr. 220.558 bei der Raiba Wattens, BLZ 36351, abgeholt werden. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Beginn der Abholfrist: 26. März 2008, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 16. April 2008, 10 Uhr.

Abgabetermin: 17. April 2008, 9 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 2. Stock.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 9.05 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teil- und Abänderungsangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Wattens, 21. März 2008

Nr. 389 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Lebensmittel

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 8,-

Einreichtermin: 14. April 2008, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: zwölf Monate.

Teilangebot.

Lienz, 18. März 2008

Nr. 390 • Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Bauvorhaben: Verbandskläranlage Kirchbichl, BA 13, Ausbau und Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik.

Auftraggeber: Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung.

Bauzeit: Anfang Juni 2008 bis Ende Oktober 2010.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen sind bis einschließlich 10. April 2008, 17 Uhr, ohne Anmeldung gegen ein Entgelt von € 15,- je Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) erhältlich.

Beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588, Fax DW 31, E-Mail: office@passer.at sind nähere Auskünfte erhältlich und ist auf schriftliche Anfrage ein Postversand der Ausschreibungsunterlagen auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 25,- inkl. MWSt. zuzüglich € 5,- Versandkosten möglich (Postlauf mindestens drei Tage).

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Weitere Bedingungen siehe Ausschreibungsunterlagen.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsunterlagen: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung und Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung, wird ausdrücklich hingewiesen.

Angebotsabgabe und -öffnung: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 17. April 2008, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Verbandskläranlage Kirchbichl, BA 13 – Ausbau/Anpassung an den Stand der Technik – Angebot Baumeisterarbeiten – Nicht öffnen“ abzugeben. Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Abgabeort: Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Kläranlage Kirchbichl, Klärwerkstraße 1, 6322 Kirchbichl.

Kirchbichl, 19. März 2008

Für den AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung:

Obmann RR Johann Moritz

Nr. 391 • Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Maschinentechnische Ausrüstung

Bauvorhaben: Verbandskläranlage Kirchbichl, BA 13, Ausbau und Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik.

Auftraggeber: Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung.

Bauzeit: Anfang Mai 2008 bis Ende Oktober 2010.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen sind bis einschließlich 2. April 2008, 17 Uhr, ohne Anmeldung gegen ein Entgelt von € 15,- je Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) erhältlich.

Beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588, Fax DW 31, E-Mail: office@passer.at sind nähere Auskünfte erhältlich und ist auf schriftliche Anfrage ein Postversand der Ausschreibungsunterlagen auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 25,- inkl. MWSt. zuzüglich € 5,- Versandkosten möglich (Postlauf mindestens drei Tage).

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Weitere Bedingungen siehe Ausschreibungsunterlagen.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsunterlagen: Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung und Gleichhaltung gemäß den §§ 373c, 373d und 373e der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung, wird ausdrücklich hingewiesen.

Angebotsabgabe und -öffnung: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 17. April 2008, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Verbandskläranlage Kirchbichl, BA 13 – Ausbau/Anpassung an den Stand der Technik – Angebot maschinentechnische Ausrüstung – Nicht öffnen“ abzugeben. Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Abgabeort: Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung, Kläranlage Kirchbichl, Klärwerkstraße 1, 6322 Kirchbichl.

Kirchbichl, 19. März 2008

Für den AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung:

Obmann RR Johann Moritz

Nr. 392 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rössgasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rössgasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rössgasse 4, 1. OG, Posteinlauf – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: www.iig.at

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Alt-Wilten und Hauptschule Dr.-Fritz-Prior, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Leopoldstraße 15.

Auftragsdauer: 7. Juli 2008 bis 6. Juli 2012.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 17. April 2008, 9 Uhr.

Gebühr: € 10,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 17. April 2008, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Innsbruck, 26. März 2008

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Nr. 393 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6033-35/614-2008

WETTBEWERB

Architekturwettbewerb (BKP-Nr. G.6212) für den Neubau Gebäude Innere Medizin

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23. April 2008, 17 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Sonstige Informationen: Erste Stufe eines nicht offenen zweistufigen Architekturwettbewerbes. Die Bewerber werden zur Abgabe von formlosen Teilnahmeanträgen sowie einer Projektstudie in einem Maßstab 1:500 im Umfang von maximal drei DIN A3-Blättern aufgefordert. Der Inhalt der Projektstudie soll den grundsätzlichen Umgang mit dem Wettbewerbsthema erkennen lassen.

Nach Einlangen der Teilnahmeanträge werden vom Preisgericht entsprechend den angeführten Bedingungen/Kriterien aus den Bewerbern die Teilnehmer der 2. Stufe ausgewählt und zur Vorlage von Wettbewerbsarbeiten aufgefordert.

Geplant ist die Neuerrichtung der Inneren Medizin Süd und die Aufstockung des Flachbaues der Frauen- und Kopfklinik laut Übersichts- und Höhenplan sowie Funktionsgliederung samt allen erforderlichen Anbindungen an die bestehenden Gebäude.

Es handelt sich bei diesem Projekt um eine städtebaulich-baukünstlerische Gestaltungsaufgabe von hohem Rang, bei der unter Berücksichtigung wichtiger städtebaulicher Gegebenheiten die Charakteristik der an die Randzonen des Klinikareals angrenzenden Straßenräume samt ihren prägenden Gebäuden und Ensembles ein wichtiges Element bei der Volumenentwicklung und Gestaltung des Gebäudes darstellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Bauherrn auf die energetische Optimierung des Gebäudes Wert gelegt wird und auch in der Bewertung der Wettbewerbsergebnisse Niederschlag finden wird.

Für die Erfüllung aller geforderten Kriterien besteht die Möglichkeit einen Partner hinzuzuziehen. Dies ist in den Bewerbungsunterlagen bekannt zu geben.

Die Gesamtprojektsumme beträgt ca. 45 Mio. Euro.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe von Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>. Diese Anmeldung ersetzt allerdings nicht die fristgerechte Abgabe der Teilnahmeanträge samt allen geforderten Eignungsnachweisen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>.

Innsbruck, 18. März 2008

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck*

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck